



HESSENMETALL

 **SCHULEWIRTSCHAFT**
Hessen

Gemeinsame Pressemitteilung von Science on Stage Deutschland, HESSENMETALL und der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen

[Experimentieren neu gedacht: MINT-Unterricht mit dem KlemmbausteinLABor](#)

Berlin/Wiesbaden, 27.08.2026 - Wie lassen sich spannende Experimente im Unterricht auch mit begrenztem Budget realisieren? Die Fortbildung „KLAB – das KlemmbausteinLABor“ gab darauf eine ebenso kreative wie praxiserprobte Antwort: Mit Klemmbausteinen entstehen flexible, kostengünstige und alltagstaugliche Experimentiersets für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

Lehrkräfte suchen zunehmend nach Möglichkeiten, Experimente im Klassenraum einfach umzusetzen und dabei möglichst viele Lernende aktiv einzubinden. Genau hier setzt das Projekt „KLAB“ an: Es ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, zentrale physikalische Experimente aus den Bereichen Optik, Magnetismus sowie Bewegung und Wechselwirkung selbst zu konstruieren und direkt im Unterricht einzusetzen. Bereits für etwa 50 Euro pro Experimentiersatz lassen sich vielseitige und leistungsfähige Materialien zusammenstellen.

Die Fortbildung ist Teil des gemeinsamen Engagements von Science on Stage Deutschland, HESSENMETALL und SCHULEWIRTSCHAFT Hessen für praxisnahe MINT-Bildung: Lehrkräfte erhalten konkrete Unterrichtsideen, die junge Menschen aktiv einbinden und Interesse an Technik und Naturwissenschaften fördern.

Das Konzept überzeugt nicht nur durch seine Kosteneffizienz, sondern auch durch seine hohe Praxistauglichkeit: Die Experimentiersets sind mobil, leicht reparierbar und jederzeit erweiterbar. Gleichzeitig knüpfen sie an vertraute Materialien an und verbinden Lernen mit einem spielerischen Zugang. So entstehen motivierende Lernumgebungen, die nachhaltigen Erkenntnisgewinn fördern.

In der Fortbildung „KLAB – das KlemmbausteinLABor“, welche am 26.08.2026 in der Gutenbergschule Wiesbaden stattfand, lernten rund 30 teilnehmende Physik- und Naturwissenschaft-Lehrkräfte das Konzept in einer interaktiven Fortbildung kennen.

Angeleitet wurden die Teilnehmenden dabei von Andreas Meier und Sabrina Alfonso. Die beiden Lehrkräfte haben „KLAB – das KlemmbausteinLABor“ entwickelt und mit dem Projekt bereits erfolgreich am Nationalen Science on Stage Festival 2025 teilgenommen, der größten Bildungsmesse für MINT-Lehrkräfte bundesweit. Dort qualifizierten sie sich mit ihrer Idee auch als eines von nur elf Teams für das Europäische Festival 2026, welches im Mai in Litauen stattfand und zu dem mehr als 500 MINT-Lehrkräfte aus ganz Europa anreisten.



Zudem gewannen sie mit diesem Projekt den ersten Preis des Procter & Gamble Awards im Rahmen der MINT-Messe 2025 im hessischen Landtag, die jährlich von der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) und SCHULEWIRTSCHAFT Hessen veranstaltet wird.

„Guter MINT-Unterricht lebt davon, dass Schülerinnen und Schüler selbst ausprobieren, beobachten und verstehen können. Genau deshalb unterstützen wir Formate wie KLAB: Sie zeigen, wie Lehrkräfte mit kreativen, bezahlbaren und direkt einsetzbaren Materialien Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik wecken können“, erklärte HESSENMETALL-Hauptgeschäftsführer Dirk Pollert.

Weitere Fortbildungsangebote sowie praxiserprobte Unterrichtsmaterialien für den MINT-Unterricht finden Interessierte auf der Webseite von Science on Stage Deutschland. Darüber hinaus können sich MINT-Lehrkräfte aller Schulformen ab sofort für das Nationale Science on Stage Festival 2027 bewerben und ihre eigenen Unterrichtsideen einbringen.

ÜBER SCIENCE ON STAGE DEUTSCHLAND E.V.

Science on Stage Deutschland ist Teil des größten europäischen Lehrkräftenetzwerks Science on Stage Europe. Dieses bietet mit den Science on Stage Bildungsfestivals, Workshops und Fortbildungen MINT-Lehrkräften eine Bühne, um ihre besten Unterrichtsideen zu präsentieren, sich landesweit und international mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und voneinander zu lernen. Die Initiative besteht seit 2003 und erreicht mit ihren Aktivitäten 100.000 Lehrkräfte aller Schulformen in 34 Ländern. Science on Stage Deutschland e.V. wird maßgeblich durch den Arbeitgeberverband Gesamtmetall gefördert, der sich für eine starke MINT-Bildung als Grundlage für Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und die Fachkräftesicherung in der Metall- und Elektro-Industrie engagiert.

ÜBER HESSENMETALL

HESSENMETALL ist der Arbeitgeberverband der größten Industrie in Hessen und vertritt die Interessen von über 730 Mitgliedsunternehmen aus der Metall-, Elektro- und IT-Industrie mit rund 130.000 Beschäftigten. Die Mitgliedschaft steht Unternehmen sowohl mit als auch ohne Tarifbindung offen. HESSENMETALL ist für Arbeitgeber eine Serviceorganisation und die Netzwerk-Plattform für Arbeit 4.0. Dienstleistungsschwerpunkte sind Arbeitsrecht, Arbeitsbeziehungen, Tarifpolitik, Fachkräftesicherung, Kommunikation, Digitale Transformation, Nachhaltigkeitsmanagement sowie Technologietransfer. Als Netzwerk bietet der Arbeitgeberverband Entscheidern und Experten die Plattform für den Erfahrungsaustausch für mehr Wettbewerbsfähigkeit. Mit Hochschulk Kooperationen wird die Kompetenz und Innovationskraft der Mitgliedsunternehmen auch bei neuen Schlüsseltechnologien gesteigert. HESSENMETALL ist mit seiner Landesgeschäftsstelle und fünf Bezirksgruppen flächendeckend vor Ort und sichert über die Dachverbände Gesamtmetall, BDA und BDI die bundesweite Interessenvertretung der hessischen Metall-, Elektro- und IT-Industrie.

KONTAKT

Science on Stage Deutschland e.V.
Marika Philippsen
Am Borsigturm 15
13507 Berlin
Telefon +49 30 400067-42
presse@science-on-stage.de



Pressemitteilung

Patrick Schulze

Geschäftsführer Kommunikation und Presse, Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen

Hessen e. V. (HESSENMETALL), Telefon: 069 95808-150, Mobil: 0172 7261295, E-Mail:

patrick.schulze@hessenmetall.de

WISSENSCHAFTLICHE KONTAKTE

Sabrina Alfonso

sabrina.alfonso@gutenberg-gym.de

Andreas Meier

andreas.meier@gutenberg-gym.de